



Gemeinde Ehenbichl

Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 02.04.2026

Protokoll

zur 36. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **26.03.2026**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Ehenbichl.



Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2026;
3. Beratung und Beschlussfassung zum **Rechnungsabschluss 2025**;
 - a. Bericht des Bürgermeisters zum Rechnungsabschluss 2025;
 - b. Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2025;
 - c. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025 und Entlastung des Bürgermeisters nach §108 Abs. 3 TGO 2001;
4. Beratung und Beschlussfassung über die **Jahresrechnung der Gemeindegutsagargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2025**;
5. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag der **Gemeindegutsagargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2026**;
6. Beratung und Beschlussfassung über die **Anschaffung von Sonnen- und Wetterschutzeinrichtungen (Schirme und Zubehör, Markise) für die Dorfplatzgestaltung**;
7. Berichte:
 - a) des Bürgermeisters;
 - b) des Substanzverwalters;
 - c) des Obmannes des Bauausschusses;
 - d) des Obmannes des Prüfungsausschusses;
 - e) der Beauftragten für das Sozialwesen;
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Anwesend: Bgm.-Stellvertreterin Friederike Schmid
GV DI (FH) Franz Ginther
GV Arch. DI Martin Reinstadler
GR MMag. Martin Schweißgut
GR Marc Kleiner
GR Herbert Suitner
GR Steffen Wieland
Ersatz-GR Mag. Christoph Baldauf
Ersatz-GR Ing. Siegfried Möltner
Ersatz-GR Christoph Salvenmoser (ab 19:20 Uhr)
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GRin Maria Meier
GRin Dr. med. Astrid Ebner
GR Christian Haas

Zuhörer: -

Auskunftspersonen: Finanzverwalterin Martina Wolf

Protokoll: Amtsleiter Christoph Wind

TOP 1 *Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;*

Begrüßung der Gemeinderät:innen und der Auskunftsperson durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 26.03.2026.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 2 *Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2026;*

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2026.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja; 2 Enthaltungen**

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3 *Beratung und Beschlussfassung zum Rechnungsabschluss 2025;
a. Bericht des Bürgermeisters zum Rechnungsabschluss 2025;
b. Bericht des Überprüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2025;
c. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025 und Entlastung des Bürgermeisters nach §108 Abs. 3 TGO 2001;*

Sachverhalt:

- a) Bgm. Winkler berichtet, dass durch Budgetdisziplin, Personaleinsparungen, Steigerung der Kommunalabgaben und Senkung des Energieverbrauchs gelungen sei, im letzten Jahr einen **Überschuss von über EUR 100.000,--** zu erwirtschaften und den Verschuldungsgrad auf einen historischen Tiefststand von **27,03 Prozent** zu senken.

Dennoch blieben die finanziellen Herausforderungen groß. Die anteiligen Kosten für die Umbaumaßnahmen beim Bezirkskrankenhaus Reutte, der Kindergartenbetrieb oder die Beiträge für die Abwasserbeseitigung würden das Gemeindebudget sehr belasten. Die zehn größten Positionen der Ausgaben wären hierbei:

- Kindergärten (Personalkosten, sonstige Ausgaben, geringwertige Gebrauchsmittel, etc.)
- Betriebe der Abwasserbeseitigung (Beiträge Abwasserverband, Instandhaltung, Tilgungen, etc.)
- Zentralamt (Verwaltung, Reinigung, Personalkosten, Brennstoffe, sonstige Ausgaben, etc.)

- Betriebsabgangsdeckung (BKH Reutte)
- Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (u.a. Dorfplatzgestaltung Ehenbichl neu)
- Gemeindestraßen (Sanierung, sonstige Ausgaben, etc.)
- Krankenanstaltenfonds TILAK (Tiroler Landeskrankenanstalten)
- Freiwillige Feuerwehren (Darlehenstilgung, Zinsen, Energie, geringwertige Wirtschaftsgüter, etc.)
- Betriebe der Wasserversorgung (Erschließungskosten, sonstige Ausgaben, Instandhaltung, etc.)
- Wirtschaftshöfe (Personalkosten, Werkzeuge und sonstige Erzeugungsmittel, geringwertige Wirtschaftsgüter, Treibstoffe, etc.)

Bgm. Winkler ergänzt, dass im Jahr 2025 auch Erträge durch Grundstücksverkäufe, Erschließungsbeiträge und diverse Förderungen den Gemeindehaushalt positiv beeinflusst haben. Die zehn größten Positionen der Erträge sind hierbei:

- Ertragsanteile (Land Tirol, Finanzausweisungen, Pflegefonds-Zweckzuschuss, Gemeindeentlastungspaket, etc.)
- Grund-/Waldbesitz Gemeindewald (Veräußerung von Grundstücken, Fischereipacht, sonstige Erträge, etc.)
- Ausschließliche Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Kommissionsgebühren, Kommunalsteuer, etc.)
- Betriebe der Abwasserbeseitigung (Kanalbenutzungsgebühr, Kanalanschluss-, Kanalerweiterungsgebühr, etc.)
- Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (Dorfplatzgestaltung Ehenbichl neu - Förderung Land Tirol aus GAF)
- Kindergärten (Personalkostenförderung, Förderungen Bund/Land, Sprachförderung, Gratis-Kindergarten, etc.)
- Bedarfszuweisungen (Land Tirol Beiträge Unterstützung strukturschwacher Gemeinden)
- Gemeindestraßen (Förderung Land Tirol Infrastrukturförderung auf dem Gemeindeausgleichsfonds)
- Flurpolizei ("Waldaufsicht") (Landeszuschuss, Waldaufsichtsbeiträge GGA, Stadtgemeinde Reutte)
- Sonstige Finanzausweisungen nach dem FAG (Sonderfinanzausweisungen Land Tirol)

Der **Rechnungsabschluss für das Jahr 2025** wurde vom Prüfungsausschuss am 17. März 2026 im Rahmen der Kassaprüfung vorgeprüft. Der Rechnungsabschluss **wurde in der Zeit vom 10. März 2026 durch 14 Tage** hindurch im Gemeindeamt während der Amtsstunden öffentlich **aufgelegt**. Es wurde keine Einsicht genommen und Einsprüche gegen den Rechnungsabschluss sind nicht erfolgt.

Anhand einer digitalen Präsentation informiert Finanzverwalterin Martina Wolf die anwesenden Sitzungsmitglieder über das abgelaufene Finanzjahr 2025 im Detail.

Bgm. Winkler bedankt sich beim Prüfungsausschuss, dem gesamten Gemeinderat, Amtsleiter Christoph Wind und Finanzverwalterin Martina Wolf für die geleistete Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

b) Bgm. Winkler übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses GR MMag Martin Schweißgut.

GR MMag. Schweißgut trägt als Obmann des Prüfungsausschusses den Bericht über die Prüfung des Entwurfs des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2025 vor:

Ort der Prüfung: Sitzungszimmer der Gemeinde Ehenbichl
Datum der Prüfung: 17.03.2026
Uhrzeit: 19:00 – 21:15 Uhr
Anwesende: GR Herbert Suitner, Ersatz-GR Ing. Siegfried Möltner, Ersatz-GR Mag. Christoph Baldauf, Ersatz-GR Christian Feineler, GR MMag. Martin Schweißgut
Weitere Beteiligte: Finanzverwalterin Martina Wolf, Ersatz-GR Christoph Salvenmoser, Bgm. Wolfgang Winkler

1. Präsentation der Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Ehenbichl:

Die Jahresrechnung 2025 wurde von Martina Wolf (Finanzverwaltung Gemeinde Ehenbichl) präsentiert. Anschließend wurden die vorgetragene Themen diskutiert. Zur Präsentation des Rechnungsabschlusses wurden im Vorfeld alle Gemeinderät:innen eingeladen.

2. Kassenbestandsaufnahme per 31.12.2025 und 17.03.2026:

Der Kassenbestand per 31.12.2025 wurde anhand von Kontoauszügen und dem vorgelegten Buchungsblatt überprüft und für richtig befunden.

Die Kassa wurde am 17.03.2026 überprüft. Der Bargeldbestand der Kassa, die aktuellen Salden der Girokonten sowie der Saldo der vorhandenen Spareinlagen wurden überprüft und mit dem Buchungsjournal abgeglichen. Details sind der beiliegenden Niederschrift der Kassenbestandsaufnahme zu entnehmen. Die Kassa befindet sich in einem ordentlichen Zustand. Die Salden stimmen mit dem Buchungsjournal überein. Es gibt keine Differenzen.

3. Überprüfung der Bauakte:

Die Bauakte Nr. BV-12 -16/2025 sowie 01, 02, 08/2026 wurden hinsichtlich der Gebühreenvorschreibung geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Hinweis: Die Erschließungskosten zu Bauakt BV 01/2026 wurden mit EUR 0,00 ausgewiesen. Grund: Bauplatzanteil bei bebauten Grundstücken, Zubau etc. wurde bereits bezahlt bzw. anteilig verrechnet. Ein Neubau hingegen wird gänzlich verrechnet.

4. Kontrolle der Buchungsbelege 4237/2025 – 4310/2025 und 01/2026 – 883/2026:

Die Buchungsbelege 4237/2025 – 4310/2025 und 01/2026 – 883/2026 wurden geprüft. Dabei wurde vor allem auf die sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege geachtet. Die Belege wurden stichprobenartig mit dem Buchungsjournal abgeglichen. Es gab keine negativen Feststellungen.

Hinweis: Wie wird die Gefahr der Doppelzahlung von Baurechnungen (Teilrechnungen) kontrolliert: Finanzverwaltung zahlt nach Prüfung. Alle Baurechnungen werden von Steffen Wieland (Obmann Bauausschuss) auf Richtigkeit geprüft, bei Bedarf werden Streichungen vorgenommen. Bgm. Wolfgang Winkler zeichnet Belege zur Kenntnisnahme ab. Finanzverwalterin Martina Wolf zahlt die Rechnungen nach Plausibilitätsprüfung pünktlich (Skonto wird ausgenützt).

Am 19.03.2026 wurden offene Fragen im Zusammenhang mit Prüfungsthemen mit Finanzverwalterin Martina Wolf und Amtsleiter Christoph Wind besprochen.

Bgm. Winkler richtet den Dank an den Obmann und die Mitglieder des Überprüfungsausschusses für die vorbildliche Aufarbeitung des Rechnungsabschlusses und fragt an, ob seitens der Mitglieder des Gemeinderates noch Fragen bestehen.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, übergibt Bgm. Winkler den Vorsitz an Bgm.-Stellvertreterin Schmid und verlässt den Raum.

- c) Bgm.-Stellvertreterin Schmid bedankt sich bei Finanzverwalterin Martina Wolf und dem Obmann des Überprüfungsausschusses, GR MMag. Schweißgut, für die geleistete Arbeit und fragt an, ob noch Fragen zum Rechnungsabschluss bestehen. Nachdem keine weiteren Anfragen hierzu sind, stellt die Vorsitzende nachstehenden Antrag:

Antrag:

Bgm.-Stellvertreterin Schmid stellt den Antrag, dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 samt den Haushaltsüberschreitungen die Zustimmung sowie Bgm. Wolfgang Winkler und Finanzverwalterin Martina Wolf jeweils die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, den Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 samt den Haushaltsüberschreitungen mit:

Finanzierungshaushalt:

Endbestand zum 31.12.2024	EUR	179.644,69
<u>Saldo Einzahlungen und Auszahlungen 2025</u>	EUR	<u>190.392,38</u>
Endbestand (Jahresergebnis) liquide Mittel per 31.12.2025	EUR	<u>370.037,07</u>

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	EUR	2.917.202,37
<u>Summe Aufwendungen</u>	EUR	<u>- 2.814.223,09</u>
Nettoergebnis	EUR	190.979,28
<u>Summe Haushaltsrücklagen (Zuweisung und Entnahme)</u>	EUR	<u>-0,15</u>
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	EUR	<u>102.979,13</u>

Verschuldungsgrad im Jahr 2025: 27,03 %

die Zustimmung sowie Bgm. Wolfgang Winkler und Finanzverwalterin Martina Wolf jeweils die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

Bgm.-Stellvertreterin Schmid holt daraufhin Bgm. Winkler wieder in den Sitzungsraum und informiert ihn über das Abstimmungsergebnis und gratuliert zur Jahresrechnung sowie zur einstimmigen Entlastung.

Bgm. Winkler bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die sehr angenehme und äußerst konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Bgm. Winkler übernimmt wieder den Vorsitz der Gemeinderatssitzung.

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2025;
--------------	---

Sachverhalt:

Anhand einer digitalen Präsentation erläutert Bgm. Winkler dem Gemeinderat die Abrechnung des Wirtschaftsjahres für das Jahr 2025 der Gemeindegut-Agrargemeinschaft Ehenbichl.

In diesem Zusammenhang hält Bgm. Winkler fest, dass die Agrargemeinschaft Ehenbichl grundsätzlich nicht wie ein Wirtschaftsbetrieb zu führen sei. Konstante Erträge aus Pachtverhältnissen würden zum Beispiel fehlen, um die laufenden Kosten decken zu

können. Hinzu kämen nicht beeinflussbare Faktoren, wie stark schwankende Holzmarktpreise oder Umwelteinflüsse (Windwürfe, Käferholz etc.), welche die Ertragsseite weiter reduzieren würden. Investitionen in der Vergangenheit, wie der Neu- bzw. Umbau der Ehenbichler Alm oder Wegbauten konnten nur durch Grundstücksverkäufe finanziert werden. Langfristig sei der wirtschaftliche Fortbestand der GGAG Ehenbichl auch nur durch Grundstücks- bzw. Holzverkäufe zu gewährleisten.

Bgm. Winkler übergibt dem Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl, GR MMag. Schweißgut, das Wort:

Die Prüfung wurde von Marion Fasser und MMag. Martin Schweißgut am 16.03.2026 vorgenommen:

Das Buchungsjournal und die Belege für das abgelaufene Jahr 2025 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl wurden von Marion Fasser und Martin Schweißgut geprüft. Dabei wurde vor allem auf die sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege geachtet. Zusätzlich wurden die Protokolle der GGA und die Berichte des Substanzverwalters gesichtet. Die Buchhaltung sowie die Belegaufbewahrung werden von der Kassierin Barbara Wechselberger in bester Sorgfalt erledigt.

AGRARGEMEINSCHAFT EHENBICHL – JAHRESRECHNUNG 2025		
Jahresabschluss	2024	EUR 92.065,09
Neuer Anfangsbestand	2025	EUR 92.065,09
Erträge	2025	EUR 167.452,40
Aufwendungen	2025	EUR 196.542,91
Verlust	2025	- EUR 29.090,51
Vermögen	31.12.2025	EUR 62.974,58

Bgm. Winkler bedankt sich für die Überprüfung und die Ausführungen und betont das sehr gute Einvernehmen zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Jahresrechnung der Gemeindegut-Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2025 die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Zustimmung zur Jahresrechnung der Gemeindegut-Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2025 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2026;*

Sachverhalt:

Bgm. Winkler verweist auf seine Ausführungen zu Tagesordnungspunkt TOP 4 und erläutert anhand einer aufgeschlüsselten Tabelle die wichtigsten Punkte des Voranschlages der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2026.

AGRARGEMEINSCHAFT EHENBICHL – VORANSCHLAG 2026

Erträge	Geplant 2026	EUR 106.000,00
Aufwendungen	2025	EUR 106.000,00

Gewinn/Verlust	Geplant 2026	EUR 0,00
-----------------------	---------------------	-----------------

Diskussion: -

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem vorliegenden Jahresvoranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2026 die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass dem vorliegenden Jahresvoranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2026 die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Sonnen- und Wetterschutzeinrichtungen (Schirme und Zubehör, Markise) für die Dorfplatzgestaltung;*

Sachverhalt:

Bgm. Winkler informiert, dass der Großteil der Arbeiten beim neuen Dorfplatz Ehenbichl im Herbst 2025 abgeschlossen wurden. In weiterer Folge sollen nun die Sonnen- und Wetterschutzeinrichtungen (Schirme und Zubehör, Markise) angeschafft werden. Entsprechende Bodenhülsen (6 Stück) für die Schirme wurde bei der Errichtung des Dorfplatzes bereits berücksichtigt und eingebaut. Die Situierung der einzelnen Schirme wurde so gewählt, dass diese miteinander verbunden (Regenrinne) werden könnten, damit eine geschlossene Überdachung geschaffen werden könnte. Die geplante Markise soll als Überdachung für die Bühne dienen.

Diesbezüglich wurde von GV Arch. DI Reinstadler ein Angebot bei der Fa. HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH eingeholt. Das Angebot wird dem Gemeinderat präsentiert:

ANGEBOT: ANG217793 PR BVH Dorfplatz Ehenbichl

Menge:	Bezeichnung:	Einzelpreis:	Gesamtpreis:
6 Stk.	Bahama Schirm - JUMBRELLA	€ 4.507,00	€ 27.042,00
6 Stk.	Schutzhülle	€ 443,00	€ 2.658,00
2 Stk.	Teleskopstab	€ 100,00	€ 200,00
42 Stk.	Vorbereitung textile Verbundrinne	€ 24,00	€ 1.008,00
7 Stk.	Textile Verbundrinne	€ 919,00	€ 6.433,00
1 Stk.	Kassettenmarkise C2 EL	€ 6.501,60	€ 6.501,60
2 Stk.	Wind- und Sichtschutz	€ 880,10	€ 1.760,20
Zwischensumme:			€ 45.602,80
20,00 % Umsatzsteuer			€ 9.120,56
Gesamtsumme:			€ 54.723,36

ALTERNATIVE POSTEN:

Menge:	Bezeichnung:	Einzelpreis:	Gesamtpreis:
6 Stk.	LED-Ausführung	€ 1.417,00	€ 8.502,00
10 Stk.	Seitenwand mit Fenster	€ 698,00	€ 6.980,00
6 Stk.	Verbindungsstück	€ 155,00	€ 930,00
1 Stk.	Montage Schirme	€ 3.875,84	€ 3.875,84
1 Stk.	Montage Markise + Wind- und Sichtschutz	€ 2.035,46	€ 2.035,46
Zwischensumme:			€ 22.323,30
20,00 % Umsatzsteuer			€ 4.464,66
Gesamtsumme:			€ 26.787,96

Diskussion:

- Bgm. Winkler ergänzt, dass auch im Bereich des Beachvolleyballplatzes eine neue Platzgestaltung vom Volleyballverein angedacht ist. Hier könnten auch zwei Bodenhülsen für Sonnenschirme berücksichtigt werden, damit auch der Volleyballverein die Schirme mitnutzen könnte.
- GV DI (FH) Ginther sieht die Anschaffung der Sonnenschirme kritisch, da die Anschaffungskosten im Vergleich zur erwarteten Nutzung zu hoch seien. Gegebenenfalls wäre es wirtschaftlich sinnvoller, wenn man für die Veranstaltungen ein Zelt anmieten würde.

Bgm. Winkler entgegnet, dass der Dorfplatz „ein Platz für alle“ sein solle und auch entsprechend genutzt werden sollte. Insbesondere sei auch eine intensive Nutzung des Platzes durch die Volksschule und den Kindergarten geplant. Es ginge hier nicht nur um Wirtschaftlichkeit, sondern auch um eine ansprechende Gestaltung des Dorfbereichs. Ein Zelt müsste man entweder über Monate stehen lassen bzw. für jede Veranstaltung auf- und abbauen.

GR Suitner sieht bei der Anschaffung der Schirme/Markisen den Mehrwert für das Dorf. Wenn der Platz besser genutzt wird, rechtfertigt dies auch die Investition.

- Bgm. Winkler ergänzt, dass man Abstriche bei der Ausführung der Sonnenschirme machen könnte. Seiner Meinung nach sollte sich die Ausführung auf die Grundausrüstung (Schirme, Schutzhüllen, Teleskopstange & Verbundrinne) beschränken. Die LED-Beleuchtung und die Seitenwände für die Schirme würde es vorerst nicht brauchen bzw. könnte dieses Zubehör bei Bedarf nachbestellt werden. Auch die angebotene Montage könnte entfallen, da dies von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs erfolgen könnte.

GR MMag. Schweißgut stimmt zu, dass man sich nur auf die Grundausrüstung beschränken sollte, da bei schlechtem Wetter der Großteil der Veranstaltungen ohnehin abgesagt werden würde.

- Bgm. Winkler erklärt, dass die angebotene Markise als Überdachung der Bühne dienen soll. Auch der angebotene Wind- und Sichtschutz (ausziehbar) wäre seiner Meinung nach sinnvoll, damit ein entsprechender Windschutz gewährleistet wäre.

Ersatz-GR Mag. Baldauf informiert sich, ob auch eine fixe Überdachung (Holzkonstruktion) angedacht wurde.

Bgm. Winkler erklärt, dass bei der Planung eine flexible Ausführung forciert wurde.

Nachdem es keinen weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Bgm. Winkler für die rege und ausführliche Diskussion und stellt nachstehenden Antrag.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat für die Anschaffung der Grundausrüstung von Sonnen- und Wetterschutzeinrichtungen (Schirme und Zubehör, Markise) für die Dorfplatzgestaltung laut Angebot der Fa. HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH zu einer Gesamtsumme von EUR 45.602,80 (Netto) erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, die Zustimmung für die Anschaffung der Grundausrüstung von Sonnen- und Wetterschutzeinrichtungen (Schirme und Zubehör, Markise) für die Dorfplatzgestaltung laut Angebot der Fa. HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH zu einer Gesamtsumme von EUR 45.602,80 (Netto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja; 1 Enthaltung

TOP 7 Berichte;

Bericht des Bürgermeisters:

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

Dorfladen Ehenbichl:

Mit Ende März schließt vorübergehend unser Dorfladen. Die Betreiberin Marion Ehrenreich (Krankenhauskiosk) hat die Filialschließung der Gemeinde mitgeteilt. Hintergrund: Es sei kein Personal für die wirtschaftlich notwendige Öffnung des Geschäftes am Samstagvormittag zu finden gewesen. Konkrete Gespräche mit einer Interessentin für eine neue Lösung für den Erhalt unseres „Nahversorgers“ im Ort sind im Laufen. Herzlichen Dank an das gesamte „Dorfladen-Team“ für seinen Einsatz während des letzten Jahres!

Reaktivierung Forstmeile:

In enger Abstimmung mit der Bezirks-Forstinspektion, den Nachbargemeinden, dem Bezirkspflegeheim und unserem Sportausschuss wurde die Positionierung der Fitnessgeräte in stabiler Holzbauweise festgelegt. Nach Vorliegen der benötigten Genehmigungen soll die Aufstellung der Geräte erfolgen.

Ertüchtigung der Beschneiungsanlage am Waldrastlift:

Ein Konzept für den Fortbestand des Dorfliftes, insbesondere für die Ertüchtigung der Beschneiungsanlage wurde ausgearbeitet und dem Eigentümer der Liftanlage, dem Tourismusverband Naturparkregion Reutte vorgestellt. Der Vorstand des Tourismusverbandes hat eine materielle und ideelle Unterstützung für dieses Vorhaben zugesagt.

Dorfplatzgestaltung Ehenbichl samt Errichtung eines barrierefreien Zugangs zum Gemeindeamts- und Kindergartengebäude:

Zwischenzeitlich erfolgte die Errichtung des Zaunes beim Kindergarten-Außenbereich (Einhaltung der empfohlenen Mindesthöhe, Überkletterschutz...) Die Restarbeiten (Aufbringung der Asphalt-Deckschicht, Humusierung der Außenanlagen etc.) sollen nun im Frühjahr erfolgen. Die offizielle Eröffnungsfeier des neuen Dorfplatzes wurde in Abstimmung mit den Ortsvereinen auf Sonntag, 06.09.2026 (Kirchweihfest) anberaumt.

Architekturwettbewerb in Kooperation mit der NEUE HEIMAT TIROL, Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) und dem Tiroler Bondenfonds zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwürfen zur Realisierung des Projektes „Leistbares Wohnen in Ehenbichl“:

Im Zuge eines „Dorfräumlichen Ideenwettbewerbes“ haben insgesamt neun Architekturbüros teilgenommen und fristgerecht ihre Entwürfe übermittelt. Die Beurteilungssitzung des Preisgerichtes fand am 11.03.2026 statt. Intensiv wurden die Projekte anhand folgender Kriterien diskutiert:

- Raumordnerische Vorgaben und Planungsrichtlinien
- Schallschutz (gegenüber der angrenzenden Ehenbichler Landesstraße L260)
- Freiräume
- Wohnungsgrundrisse
- Fassadengestaltung
- Erschließung
- Wirtschaftlichkeit
- Verbesserungsmöglichkeiten im Rahmen der Nachbearbeitung

Die Jury kürte das Projekt der **DINA4 Architektur ZT GmbH + Architekturstube** einstimmig als Gewinner des Architekturwettbewerbes.

Im Zuge von Workshops soll mit den Verfassern des Siegerprojektes Optimierungspotentiale erarbeitet werden.

Reutte on Ice:

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Naturparkregion Reutte wurde im Rahmen des Verkaufs von Saisonkarten für „Reutte on Ice“ ein Unterstützungsbeitrag durch die Gemeinde Ehenbichl für Ehenbichler und Riedener Kinder gewährt. Konkret wurden alle Kinder und Jugendlichen (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) mit Hauptwohnsitz in Ehenbichl beim Kauf einer Saisonkarte mit EUR 15,- unterstützt. Das entspricht einer Förderung von 50% der Anschaffungskosten. Die Unterstützung von EUR 15,- pro Kind wurde auch auf die Familienkarte angerechnet. Insgesamt 54 Kinder und Jugendliche haben diese Förderung in Anspruch genommen.

Reparatur des Kommunalfahrzeuges des Gemeindebauhofs:

Bei der technischen Überprüfung (TÜV) des Transporters VW Doka Pritsche des Gemeindebauhofs wurden diverse Mängel festgestellt. Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich repariert. Die Kosten beliefen sich auf EUR 4.500,-.

Ausbildungskurs „Fachkundige Person“ gemäß Abfallwirtschaftsgesetz:

Derzeit besuchen zwei Bauhofmitarbeiter diesen 8-tägigen Kurs. Dabei werden Themen wie Abfallsammlung in der Gemeinde, Techniken der Abfallbehandlung, Abfallvermeidung, Brand- und Löschverhalten spezifischer Abfallstoffe etc. behandelt.

Bericht des Substanzverwalters:

Bgm. Winkler berichtet in seiner Funktion als Substanzverwalter über nachstehende Ereignisse:

- Die **Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft Ehenbichl** vom 10.03.2026 – das Protokoll dieser Sitzung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht;
- Die **Vollversammlung der Agrargemeinschaft Ehenbichl** vom 20.03.2026 – das Protokoll der Vollversammlung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses:

- Siehe Bericht TOP 3 und TOP 4!

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

- Derzeit kein Bericht!

Bericht der Beauftragten für das Sozialwesen:

Bgm.-Stellvertreterin Schmid berichtet über ihre Tätigkeiten während der letzten Wochen:

- 27.02.2026 Babybesuch bei Elisa Egger (Eltern: Karoline und Harald Egger);
- 02.03.2026 Besuch der Gemeinde Ehenbichl und der Vinzenzgemeinschaft anlässlich des 85. Geburtstages von Siegfried Möltner;
- 03.03.2026 Vorstellung der neuen Volksschullehrerin Anna Winkler;
- 09.03.2026 Besprechungstermin am Sportplatz Ehenbichl bezüglich der Wiedererrichtung des Spielplatzes durch die Elektrizitätswerke Reutte AG;
- 11.03.2026 Architekturwettbewerb in Kooperation mit der NEUE HEIMAT TIROL, Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) und dem Tiroler Bondenfonds zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwürfen zur Realisierung des Projektes „Leistbares Wohnen in Ehenbichl“;
- 11.03.2026 Hilfe und Unterstützung bei einem Fall von häuslicher Gewalt. Von Amtswegen wurde ein Betretungs- und Annäherungsverbot ausgesprochen.
„Jeder Mensch hat das Anrecht darauf ohne Gewalt und ohne Angst leben zu können“;
- 13.03.2026 Abschlussfeier des Ehrnbergcups (alpin und nordisch) in der Arena Ehrenberg;

- 18.03.2026 Errichtung des Amphibienschutzes durch 19 Schüler:innen der Klasse 2a BRG, 2 Lehrpersonen, dem Team vom Naturschutz Tiroler Lech und 4 freiwilligen Helfer:innen;
- 23.03.2026 Gespräch mit einer Interessentin für den Dorfladen Ehenbichl;

TOP 8 **Anträge, Anfragen, Allfälliges;**

Anträge: -

Anfragen:

- Ersatz-GR Salvenmoser fragt an, ob für den Recyclinghof ein Hubwagen mit inkludierter Waage angeschafft werden könne. Somit könnte man größere Restmüllmengen (ohne Restmüllsack der Gemeinde Ehenbichl) wiegen und direkt den Bürger:innen verrechnen.

Bgm. Winkler erklärt, dass Angebote für ein solches Gerät eingeholt werden.

- Ersatz-GR Salvenmoser informiert, dass der Recyclinghof mit einem Schaum-Feuerlöscher (frostsicher) ausgestattet sein sollte. Er ersucht um eine entsprechende Anschaffung.

GR Kleiner hält diesbezüglich fest, dass im Zuge der Feuerlöscherüberprüfung am 18.04.2026 ein entsprechender Feuerlöscher für den Recyclinghof mitbestellt werden könnte.

Allfälliges:

- Ersatz-GR Salvenmoser berichtet, dass er zusammen mit Kevin Paulweber derzeit den Ausbildungskurs: "Fachkundige Person" gem. AWG 2002, § 26, Abs. 4, absolviert. Dabei wurden sie unterrichtet, dass für die Entsorgung von Leichtverpackungsmaterialien (Plastik und Alu) keine schwarzen Säcke verwendet werden sollten. Dies würde die weitere Sortierung erschweren und die Qualität des recycelbaren Materials beeinträchtigen. Es würde aufgrund der hohen Brandgefahr auch zu einer Veränderung der Akku- und Batteriensammelstelle an Tirols Recyclinghöfen kommen. Künftig sollen hierfür jeweils drei verschließbare Behälter (Batterien, Lithium-Ionen-Akkus und defekte Akkus) für die Sammlung zur Verfügung stehen.
- GR Suitner merkt an, dass die Sitzbank im Bereich „Kochaseele“ nicht mehr benützbar sei, da sie aufgrund der Umzäunung im Zuge der Baustelle von der EW Reutte AG ausgegrenzt wurde. Er würde diesbezüglich gerne wissen, ob eine Versetzung durch die Gemeinde geplant sei.

Bgm. Winkler informiert, dass diese Sitzbank im Eigentum des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte (TVB) stehe. Eine Versetzung müsste daher vom TVB veranlasst werden. Eine Kontaktaufnahme erfolgt durch die Gemeinde Ehenbichl.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen Gemeinderät:innen für die rege Diskussion und die sehr gute Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **21:27 Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Winkler



Gemeindevorstand
DI (FH) Franz Ginther

Protokoll:
Christoph Wind

Anschlag: 03.04.2026
Abnahme:

Bürgermeister-Stellvertreterin
Friederike Schmid

Gemeindevorstand
Arch. DI Martin Reinstadler